

Palstring baut Produktion weiter aus

Steinfurt: Schweres Gerät war am Freitagvormittag erforderlich, als beim Steinfurter Küchenhersteller die neue Plattensäge angeliefert wurde. Mit einem großen Autokran wurde das Herzstück der Maschine, der ca. 8m lange Fertigungskopf, an seinen Bestimmungsort gebracht.

Mit dieser Investition baut Palstring seine Produktion im Gewerbegebiet Sonnenschein weiter aus, mit der man zuletzt an Grenzen gestoßen war. Nicht zuletzt durch der Großauftrag von UNILEVER aus Hamburg wurde diese Investition dringend erforderlich. „Wir haben die Anschaffung einer CNC-gesteuerten Plattenaufteilsäge schon länger ins Auge gefasst,“ so Oliver Palstring, Mitgeschäftsführer im familiengeführten Unternehmen, „daher ist die gesamte Infrastruktur im Neubau unserer Produktion bereits auf diese Maschine abgestimmt – allerdings war zunächst von der kleineren Variante die Rede gewesen“. Seniorchef Heinz Palstring schlug den Knoten jetzt durch und orderte die horizontale Großversion, die nach entgeltlicher Montage in 2 Wochen die Ausmaße von 7x8m haben wird und dann 4 Holzplatten gleichzeitig und vor allem verschnittoptimiert bearbeitet. „Die Maschine wird per Funknetzwerk mit den Arbeitsplätzen der Arbeitsvorbereitung in ca. 80m Entfernung verbunden sein und bekommt von dort ihre Informationen“ so Heinz Palstring, der dabei auch auf die Anfänge der eigenen Küchenproduktion zurück blickt und etwas schmunzelt, als er vom WLAN-Netzwerk in der Werkstatt spricht. „Wir können sehr beruhigt in die Zukunft blicken,“ verspricht schließlich Holger Palstring „sowohl die aktuelle Auftragslage, als auch der weitere Zulauf an neuen Planungen lässt bei uns alles andere als Gedanken an eine Wirtschaftskrise zu.“